



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Raumentwicklung ARE**

# **Die zweite Etappe der Teilrevision des RPG (RPG 2)**

**SAB, Tagung der Konferenz der Regionen  
Bern, 1. Dezember 2023**

**Dr. Thomas Kappeler, Chef Sektion Recht  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE**



# Überblick

- Die wichtigsten Ziele und Themenbereiche von RPG 2
- Die wichtigsten neuen Elemente
- Nächste Schritte



## RPG 2: wichtigste Ziele und Themenbereiche

- Stabilisierung des Gebäudebestandes und der Bodenversiegelung ausserhalb der Bauzonen
- Den kantonalen und regionalen Besonderheiten besser Rechnung tragen können
- Stärken des Trennungsgrundsatzes
- Stärken des Vorrangs der Landwirtschaft in der Landwirtschaftszone
- Punktuelle Erleichterungen für die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen ausserhalb der Bauzonen



# Zweifaches Stabilisierungsziel

*Art. 1 Abs. 2 Bst.  $b^{ter}$  und  $b^{quater}$*

- $b^{ter}$  die **Zahl der Gebäude** im Nichtbaugebiet ist zu stabilisieren.
- $b^{quater}$  die **Bodenversiegelung** in der ganzjährig bewirtschafteten Landwirtschaftszone nach Artikel 16 ist zu stabilisieren, soweit sie nicht landwirtschaftlich oder zur Ausübung touristischer Aktivitäten bedingt ist.



# Abbruchprämie

- Instrument zur Umsetzung des **Stabilisierungsziels**
- Anspruch auf Abbruchprämie beim **Abbruch einer Baute und Anlage** ausserhalb der Bauzonen
- Abbruchprämie deckt die **Abbruchkosten**
- Keine Abbruchprämie beim Erstellen eines **Ersatzneubaus**. Ausnahmen: abgebrochene Baute wurde landwirtschaftlich oder touristisch genutzt
- **Finanzierung** der Abbruchprämie:
  - **Kantone**: aus den Erträgen der Mehrwertabgabe, darüber hinaus mit allgemeinen Finanzmitteln
  - **Bund** kann Beiträge an die Aufwendungen der Kantone leisten.



# Kantonale Stabilisierungsstrategie

- Kantone: Gesamtkonzept zur Erreichung der Stabilisierungsziele im **Richtplan**
- Frist: innert **fünf Jahren**
- Nichteinhaltung der Frist: in diesem Kanton muss jedes weitere neue Gebäude ausserhalb der Bauzonen **kompensiert** werden.
- Pflicht zur periodischen **Überprüfung** der Zielerreichung, gegebenenfalls Pflicht zur Plananpassung.



# Berücksichtigen kantonaler und regionaler Besonderheiten

- **Gebietsansatz:** Ermöglichen massgeschneiderter Lösungen im Gebiet ausserhalb der Bauzonen:
  - Bezeichnen bestimmter Gebiete im **kantonalen Richtplan** aufgrund einer räumlichen Gesamtkonzeption
  - punktuelle Mehrnutzungen
  - verbunden mit substantiellen **Kompensations- und Aufwertungsmassnahmen**
  - Voraussetzung: genehmigte Stabilisierungsstrategie
- Besondere Erweiterungsmöglichkeiten für altrechtliche **Gast- und Beherbergungsbetriebe** ausserhalb der Bauzonen (Art 37a)



# Stärken des Vollzugs gegen das illegale Bauen ausserhalb der Bauzonen

- Massnahmen zur Stärkung des Vollzugs gegen das illegale Bauen ausserhalb der Bauzonen stärken den **Trennungsgrundsatz**
- Stärken der gesetzlichen Grundlagen für das Verfügen von **Nutzungsverboten** bei illegalen Nutzungen
- Ein ausnahmsweiser **Verzicht auf die Wiederherstellung** des rechtmässigen Zustands bedarf der Zustimmung durch die zuständige kantonale Behörde



# Vorrang der Landwirtschaft in der Landwirtschaftszone

- Präzisierung der **Zonenbestimmung** zur Landwirtschaftszone (Art. 16 Abs. 4) :

«In Landwirtschaftszonen hat die Landwirtschaft mit ihren Bedürfnissen Vorrang gegenüber nichtlandwirtschaftlichen Nutzungen.»

- Möglichkeiten zur Festsetzung **reduzierter Immissionsgrenzwerte** (Lärm und Geruch) in Bezug auf Immissionen aus der Landwirtschaft



# Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen

- Erleichterung der Energiegewinnung aus **Biomasse** auf Landwirtschaftsbetrieben:
  - Massnahmen zur besseren Ausschöpfung des **Holzenergiepotenzials**
  - Keine **Planungspflicht** für Anlagen mit Substratmenge bis maximal 45 000 Tonnen/Jahr (Mantelerlass)
- Neue Bestimmungen für **Solaranlagen**, die unter der Schwelle des nationalen Interesses sind, und zu **weiteren Bauten und Anlagen** zur Nutzung erneuerbarer Energien (*aus Energie-Mantelerlass*)



# Nächste Schritte

- Beschlussfassung zur **Landschaftsinitiative** im Nationalrat am 21. Dezember 2023 (Beschluss Ständerat 16. Juni 2022: Ablehnungsempfehlung)
- Umsetzung RPG 2: Anpassung **Raumplanungsverordnung** RPV, Vernehmlassung
- Anpassung **Leitfaden Richtplanung** (Stabilisierungsziel, Gebietsansatz)
- Evtl. Anpassungen im **kantonalen Recht** (Abbruchprämie, Massnahmen Stabilisierungsstrategie)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Raumentwicklung ARE**

# Gibt es Fragen, Bemerkungen?

Thomas Kappeler  
Dr. iur., Rechtsanwalt, Raumplaner ETH/NDS  
Chef Sektion Recht  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE  
3003 Bern  
thomas.kappeler@are.admin.ch, Tel. 058 462 59 48



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Raumentwicklung ARE**

# **Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Thomas Kappeler  
Dr. iur., Rechtsanwalt, Raumplaner ETH/NDS  
Chef Sektion Recht  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE  
3003 Bern  
thomas.kappeler@are.admin.ch, Tel. 058 462 59 48